

Salleische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Leipzigerstrasse 87.

Halle a. S., Mittwoch 25. November 1896.

Beitragsschein: Berlin SW., Unter den Eichen 13.

Der „Ausgleichsfonds“.

Man schreibt uns: Von den in der preussischen Chronik angelegentlichsten Sünden haben fast nur die Ausgleichsfonds und die damit in Verbindung lebende gesellschaftliche Schuldentilgung eine politische Bedeutung...

höhnern der Beamtenbefolgungen geplant, zwar nicht aus der Fülle des Staatsschatzes, sondern aus den Zinsersparnissen einer Konvertierung, die dem Wirtschaftswesen wieder die ihm vom Staate schuldigen Renten verfristet...

vorigen, daß im Winterhalbjahr ein Mißschlag zu erwarten ist, wenn man sich der Gefahr eines erheblichen Anstiehs nicht aussetzt, wenn man mit einem Ueberflusse der Betriebs-

über gar natürlich ist es nur, daß ein Finanzgenie auf dem Wege der Abfertigung der Mittel nicht erst verfaßt, sondern auch ein Mittel nicht sich in die Notwendigkeit verlegt, den Ansichten der Herren Ministerkollegen einige kleine Konzeptionen zu machen.

Daß übrigens die diesen Ausführungen zu Grunde liegenden Gedanken auch von ministerieller Seite geteilt werden, beweist die Auslassung des „Hamb. Korresp.“, der bekanntlich des Doktrins zu offiziellen Enunziationen benutzt wird...

Die in der Vertheilung der Mittel sich ergebende Verteilung des Verlangens, daß die Ueberflüsse der Einnahmen - Verwaltung nunmehr in steigendem Maße auch der Förderung und Erleichterung des Verkehrs zu gute kommen.

Abonnements-Einladung. Bürgerlichen Gesetzbuch.

Mit der Schreibmaschine. (Nachdruck verboten.) Manderei von Eugen Jolani (Dresden). Vor mir liegt ein Manuscript und doch auch nicht ein Manuscript - das Gedicht einer bekannnten Dichterin...

ist, an und man wird eine Menge Schriftzüge finden, die heute völlig aus der Mode gekommen sind. Da sind die großen I mit Schwaufen versehen, die heututage kein Mensch mehr macht. Vor dem langen I der deutschen Schrift ist ein Häkchen angebracht...

unleiderliche Handchrift zu entfernen. Alle Anforderungen Waders, einen Menschen zu entdecken, der das furchtbare Manuscript entziffern konnte, waren vergebens, seine Niederchrift war und blieb allen anderen Menschen ein Räthsel.





**Meine Weihnachts-Ausstellung in**  
**Hänge-, Wand- u. Tischlampen etc., Luxusartikel,** in nur neuesten Genres und grossartigster Auswahl beehrte  
 mich erg. anzuzeigen und um gütigen Zuspruch zu bitten.  
 Reelle Bedienung. — Billigste Preise. 13095  
**G. R. Kegel jun., 7 nur Gr. Ulrichstrasse 7.**

**1,000,000 Mark**  
 so gut wie unfehlbare  
**Instituts-gelder**  
 à 3 1/2 % (3113)  
 auf Acker auszuliehen durch  
**Ernst Haassengier & Co.,**  
 Bankgeschäft, Halle a. S.

**Landwirthsch. Buchführung.**  
 Der Unterricht in der Buchführung des landw. Centralvereins der Provinz Sachsen, jetzigen Landwirthschaftskammer und Amts-geschäften etc. findet statt in der Lehranstalt des landwirthsch. Beamtenvereins Halle a. S., Leipziger Str. 53. Eintritt kann täglich erfolgen. Honorar sehr mässig. Nach Beendigung des Curus erhalten Schüler gratis Stellung.

Den Herren Landwirthen weisen **kostenlos** ausgebildete Beamte nach. (2025)  
 Anfragen sind zu richten an  
**Director R. Falkenberg**  
 Halle a. S., Leipziger Str. 53.

**Photographische Apparate u. alle Bedarfs-Artikel. Billigste Preise. Eigene Fabrik.**  
**Max Wergien,**  
 4 Neuhäuser A.,  
 Preisliste kostenlos.

**Californische Rothweine.**  
 Hervorragende, milde, absolut natur-reine Tisch- und Tafelweine, sind besonders solchen Conumenten zu empfehlen, welche von Weinweinen anderer Herkunft wegen ihrer ungemessenen Eigenschaften Abstand nehmen müssen.  
 Niagara — 90 Mk. per  
 Zinfandel 1.20 Mk. per  
 Gross Wincen 1.50 Mk. per  
 Burgunder 1.80 Mk. per  
**Schulze & Birner, Rathhausstr. 5.**

**THEE GROHE**  
 von vorzüglicher  
**QUALITÄT**

**Malxtractbonbons,**  
 vorzügliches Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, nur (3130)  
 Gr. Ulrichstr. 9, F. A. Patz.  
 neb. Mars-la-Tour, bei

Eine ganz vorzügliche Feder ist die  
**2 gebr. Pianinos,**  
 sehr gut im Ton, verkauft äusserst billig  
**H. Lüders, Mittelstr. 9,**  
 oder an. Schulstr.

**Einwahrer Schatz**  
 für alle durch jugendliche Ver-  
 irrungen verlorne Gelder  
**Dr. Rolan's Selbstbehaltung**  
 30. Juli 1877 Abh. Preis 3 Mark  
 solcher Laster heilt, der zu dem Polster  
 verfallen ist. In Folge  
 Herstellung derselben ihre Wieder-  
 herstellung zu bestehen. In  
 Markt 24, sowie durch jede Buch-  
 handlung.

**Wartner Freistelle**  
 zu Lizen 1897 ab auf 6 Jahr gegen bill.  
 Entschäd. zu vergeben. Anfragen an  
 Wägrermeister **Kunze, Wägrerstr.**

**C. F. Ritter,**  
 Halle (S.), Leipzigerstr. 90.  
**Meine Weihnachts-Ausstellung**  
 ist in allen Abtheilungen  
 eröffnet.  
 Besichtigung auch ohne zu kaufen  
 gern gestattet.



**Familienabend der Domburggemeinde in den „Kaiserjäten“**  
 Sonntag, 29. November. Beginn pünktlich 7 1/2 Uhr.  
 Schöne Bilder unter der berechnigten Menge des Herrn Doktorin Traubert.  
 (Recht Wunder in der Silberstube, einige Hofmädchen. — Ein Weihnachtsbild).  
 Zur Begleitung ist die Mitwirkung des Domkirchenchors, ferner ein Streichquartett,  
 Quartett und Zergeltorgans guttlich angelegt.  
 Den Vorverkauf der Eintrittskarten zur Deckung der Kosten hat die Buch-  
 handlung „Schubel & Simon“ freundl. übernommen: Saal 40 Bfg.,  
 Gallerie 20 Bfg.; an der Kasse 50 Bfg. und 25 Bfg. — Einziger Eintrittstag ist  
 für Armenzwecke bestimmt. (3094)  
 Deckung der Kasse und des Saals nach 7 Uhr.

Donnerstag, den 26. November, Abends 7 1/2 Uhr  
 im Saale der **Loge, Albrechtstrasse**  
**H. Beethoven-Abend,**  
 gegeben von der Hofpianistin **Frl. Martha Remmert** und dem Violinvirtuosen  
 Prof. **Waldemar Meyer.**  
**Programm:** Sonaten f. Violine und Klavier, Op. 30 Nr. 1/3, Op. 47  
 (Kreutzer-Sonate) und Op. 98.  
 Concerto für alle der hiesigen Bühnen-Filiale.  
**Eintrittskarten:** à Mk. 2.50, 1.50 und 1 Mk. in der Musikalien-  
 handlung von **Heinrich Rothke, Gr. Steinstrasse 14.**

**Unsere Schaufenster**

veranschaulichen die Auswahl,  
 welche ein **Special-Geschäft** in  
**Damen-Confection und Kinder-  
 Garderobe** zu bieten vermag; wir  
 führen nur **geprüft solide Waaren**  
 und verkaufen zu **denkbar billigsten,**  
 streng festen Preisen. (3119)

**G. Schw. Loewendahl**  
 Gr. Ulrichstrasse 49  
 (Alter Dossauer).

**Zwei Lieder- und Duetten-Abende**  
 von **Anna und Engen Hildach.** (3112)  
 I. Abend: **Dienstag, 1. December 1896, 7 1/2 Uhr,**  
 II. Abend: **Donnerstag, 21. Januar 1897, 7 1/2 Uhr,**  
 im **Wintergarten.**  
 Programm des I. Concertes an den Anschlagstischen.  
 Billets (nummerirt): im Abonnement für beide Concerte: I. Platz 4 Mk.,  
 II. Platz 3 Mk.; für ein Concert: I. Platz 2.50 Mk., II. Platz 2 Mk., Stuh-  
 platz 1 Mk. in der **Karmrodt'schen Musikalien- u. Instrumenten-  
 handlung (Reichold Koch), Barfüsserstr. 20.**

**Neu Deutsches Seckhaus Neu**

Inh: **Robert Beier.**  
 Empfiehlt seine  
**anerkannt gute Küche**  
 sowie **Weine** von nur sehr guten Firmen.  
 Ausserdem  
**Diners, Soupers à la carte**  
 zu jeder Tageszeit.  
**Mittagstisch** im Abonnement,  
 Suppe, 2 Gänge, Dessert 1 Mk.  
**Täglich frische**  
**Pa. Holländer Austern.**

Gr. Ulrichstr. 40

**Bilderbücher, Gesellschaftsspiele,  
 Märchenbücher, Beschäftigungsspiele,  
 Jugendschriften, Lotto, Dominos und  
 Damenbretter**  
 empfiehlt in grösster Auswahl (3101)

**Albin Hentze, 24 Schmeer-  
 strasse 24.**

**Hôtel u. Restaurant zum „Gold. Schiffehen“**  
 Gr. Ulrichstr. 37 **Herrn Keller,** Fernsprecher 649.  
 Donnerstag, den 26. November cr.  
**Schlachtfest.**  
 Früh von 9 1/2 Uhr an Welkfleisch und Keckebrot.  
 Abends großer Wurstschmaus. (3114)

In unserem Verlag erschien:  
**Anteitung zur einfachen landwirthschaftl. Buchführung**  
 in kleinen und mittleren Betrieben,  
 herausgegeben von dem Ausschuss für landwirthschaftl. Buchführung und richtige  
 Steuererklärung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.  
 Das Werkchen soll vor allen Dingen den Nichtingenieur eine Anleitung  
 zur Buchführung geben und für den Gebieteren ein Nachschlagewerk bilden, um die  
 Schwierigkeiten, die sich besonders bei der Schlussrechnung, der Berechnung des  
 steuerpflichtigen Einkommens und des Reinertrags einstellen, zu überwinden. Wegen  
 Einbindung von 30 Pennigen in Bar oder Marken erfolgt Francozusendung  
 des Werkchens. (3092)  
 Halle a. S. **Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei.**

**Hasen u. Fasanen**  
 von der Kaiserjagd,  
**Vierländer- u. Dresdener Fettgänse**  
 à Pfund 65 + 1,  
 Ungar. Pater, Capaunen, Franz. Poularden  
 empfohlen sehr billig (3070)  
**Gebr. Zorn,**  
 Grossherzogtl. Sächs. Hoflieferanten.

Fernspr. **Hôtel zur Börse,** Markt-  
 794. **Kulmbacher Exportbier**  
 aus der altrenommirten Brauerei von **J. W. Reichel, Kulmbach,** empfehle  
 in Flaschen 15 Stück 3 Mk. frei Haus **F. Sanderkauf.**

Morgen **Donnerstag** **Einlauf** von einzelnen Büchern, so-  
**Schlachtfest** bei **höfsten** wie ganzen Bibliotheken zu  
 M. Borscheim, Schulstr. 9. **früher M. C. Schmidt, Alte Promenade 6.**

Rotationsdruck und Verlag von **Otto Zwickel, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.**











# Amtliche Bekanntmachungen

für den  Saalkreis.

Beilage zur „Halle'schen Zeitung.“

Nr. 41.

Halle a/S., den 25. November.

1896.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Bestimmungen in § 129 der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 wird in nachstehendem der Auszug aus 19. März 1881 der Kreis-Communalkassen-Rechnung pro 1894/95 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

#### A. Kreis-Communalkassenrechnung.

##### I. Einnahme:

1. Bestand aus der Rechnung pro 1893/94	20 140 Mk. 67 Pf.
2. Resteinnahmen aus Vorjahren	83 " "
3. An eingegangenen Kapitalien	1497 " "
4. Beitrag des Staates am Ertrage der landwirtschaftlichen Zölle	96 199 " "
5. An Beiträgen der Kreis-Einwohner und Forenseu	188 208 " 74 "
6. An Zinsen von Aktiv-Kapitalien	3 006 " 32 "
7. An Pacht von den Grasnutzungen in den Gräben und auf den Böschungen der Kreisschaußen	1 061 " 15 "
8. An Reventen und sonstigen Einnahmen von den Kreisschaußen	5 613 " 97 "
9. An Jagdscheingebühren	2 175 " "
10. An Miete für das Kreisstädtchenhaus	1 400 " "
11. An ersatteten Irren-Unterhaltungskosten	4 195 " 07 "
12. An Ueberschüssen der Sparkasse des Saalkreises	33 092 " 03 "
14. Insgemein	156 " "
<b>Summa der Einnahme</b>	<b>356 827 Mk. 95 Pf.</b>

##### II. Ausgabe.

1. Restausgabe aus Vorjahren	71 Mk. — Pf.
2. Zinsen von Passiv-Kapitalien	53 102 " "
3. Provinzialkosten	57 617 " 22 "
4. Unterhaltungskosten für Kreiseingeseßene in den Provinzial-Anstalten:	
a) An die Taubstummenanstalt zu Halle a/S.	1 056 Mk. — Pf.
b) An die Provinzial-Irren-Anstalten zu Nietleben und Alt-icherbitz, sowie die Provinzial-Anstalten zu Gardelegen und Liebenburg	16 404 " 46 "
c) An die Erziehungs-Anstalt für verwahrloste Kinder	2 917 " 25 "
d) An die Fried.-Wilh. Provinzial-Minden-Anstalt in Barby	881 " 25 "
e) An das St. Johanner-Siechenhaus in Mansfeld	180 " — "
f) An die Kaiserin-Augusta-Kinderheilanstalt für Krophulöse Kinder in Bad Emsen	300 " — "
g) An die Provinzial-	

Taubstummenanstalt zu Halberstadt	216 Mk. — Pf.
h) An das Erziehungs-haus z. guten Hirten in Hasserode	280 " "
i) An den Hilfsverein für Blinde in der Prov. Sachsen	100 " — "
k) An das Johannesstift in Cracau	1279 " 80 "
l) An die Arbeitsanstalt in Groß-Salze für Blöde u. Epileptische	920 " 70 "
m) An die Landes-Heil- und Pflegeanstalt zu Ustiprings	1384 " 50 "
n) An das Hospital zu Mühlhausen i. Th.	164 " 70 "
o) An das Provinzial-Taubstummenheim in Schleusingen	208 " 38 "
p) An den Kupferschmied Wilhelm Geriel in Rothenburg	144 " — "
q) Kur- und Verpflegungskosten in der Universitäts-Irren- und Nervenklinik in Halle	571 " 30 "
r) An die Stadthauptkasse in Halle	39 " 65 "
s) An die Provinzialhauptkasse, antheilige Kurkosten für augenfranke Kinder	29 " 40 "
t) An die Brandenburgische Landeshauptkasse in Berlin	265 " — "
<b>Summa der Ausgabe</b>	<b>27 342 Mk. 39 Pf.</b>
5. An Diäten und Reisekosten für die Mitglieder der freisländischen Kommissionen, sowie an sonstigen Verwaltungskosten	6 725 Mk. 52 Pf.
6. Ankosten für Jagdscheingebühren	— " — "
7. Unterstützung für alte Krieger u. deren Wittwen aus den Jahren 1806 und 1813	252 " — "
8. Zur Unterhaltung der Kreisschaußen	101 896 " 93 "
9. Zur Unterhaltung der Kreisgebäude	2036 " 77 "
10. Ausgabe in Medicinal-Angelegenheiten:	
a) Remuneration an die Impfarzte	4 154 Mk. — Pf.
b) Desgl. an die Bezirks-Hebammen	800 " — "
<b>Summa der Ausgabe</b>	<b>4 954 " — "</b>
11. Verwendung der Zinsüberschüsse der Sparkasse	33 842 " 03 "
12. Insgemein	6 557 " 80 "
<b>Summa der Ausgabe</b>	<b>294 397 Mk. 65 Pf.</b>

Die Einnahme beträgt 356 827 Mk. 95 Pf.  
Die Ausgabe beträgt 294 397 " 65 "  
Mithin verbleibt Bestand: 62 430 Mk. 30 Pf.

**Die Rechnung über die Verwaltung der vom Staate und der Provinzial-Verwaltung zur Deckung der Kreisauschuss- und Amtsverwaltungs-Kosten überwiesenen Fonds pro 1894/95 weist nach:**

**I. Einnahme.**

1. Bestand aus d. vorhergehenden Rechnung	672 Mk. 02 Pf.
2. Beitrag des Staates	9 331 " — "
3. Beiträge der Provinzial-Verwaltung	5 553 " — "
4. Von den Parteien in Verwaltungsstreitsachen eingezogene Kosten	299 " 00 "
<b>Summa der Einnahme</b>	<b>15 855 Mk. 02 Pf.</b>

**II. Ausgabe.**

1. Reisekosten und Tagelöhner der Mitglieder des Kreis-Auschusses	852 Mk. — Pf.
2. Gehälter der Beamten des Kreis-Auschusses	3 000 " — "
3. Bureaukosten	285 " 65 "
4. Portoerläge	244 " 96 "
5. Amtsverwaltungs-Kosten	10 200 " — "
6. Insgemein	— " — "
<b>Summa der Ausgabe</b>	<b>14 582 Mk. 61 Pf.</b>

Die Einnahme beträgt 15 855 Mk. 02 Pf.

" Ausgabe 14 582 " 61 "

Mithin verbleibt Bestand: 1 272 Mk. 41 Pf.

Halle a. S., den 16. Nov 1896.

**Der Kreis-Auschuss des Saalkreises.**  
S.-Nr. 1442 Kr. A. **von Werder.** [3127]

**Bekanntmachung.**

Im Verlage von Heinrich König in Lüneburg ist unter dem Titel „Die Bestimmungen der Gewerbeordnung für Ziegeleibetriebe“ eine Schrift des Gewerbe-Inspektors E. Clausen in Lüneburg erschienen, die alle für die Ziegeleibetriebe in Betracht kommenden Vorschriften der Gewerbeordnung und der dazu ergangenen Ausführungsverordnungen, sowie die Unfallverhütungsvorschriften der Ziegeleibereisgenossenschaft zusammenstellt und in gemeinverständlicher Form erläutert.

Da diese Schrift wohl geeignet ist, die beteiligten Kreise mit den vorbezeichneten Bestimmungen vertraut zu machen, so mache ich die Herren Amtsvorsteher und die Ziegeleibesitzer des Kreises mit dem Bemerkten darauf aufmerksam, daß der Preis für das einzelne Exemplar zwei Mark beträgt.

Halle a. S., den 16. November 1896.

**Der königliche Landrath des Saalkreises.**  
Nr. 13446. **von Werder.** [3126]

**Bekanntmachung.**

Infolge der seit dem Erlaß des Gesetzes vom 3. Juli 1876, betreffend die Besteuerung des Gewerbebetriebs im Umherziehen, eingetretenen Änderungen in den Bestimmungen der Reichsgewerbeordnung über diesen Gewerbebetrieb hat sich das Bedürfnis nach einer Umarbeitung der zur Ausführung des vorgedachten Gesetzes erlassenen Anweisung vom 3. September 1876 geltend gemacht.

Die an deren Stelle tretende Ausführungs-Anweisung vom 27. August 1896 ist in der Sonderbeilage des **Erlasses 16 des diesjährigen Regierungs-Amtsblatts** abgedruckt, worauf ich die Ortspolizeibehörden und Ortsbehörden des Kreises noch besonders aufmerksam mache.

Halle a. S., den 21. November 1896.

**Der königliche Landrath des Saalkreises.**  
S.-Nr. 762 G. **von Werder.** 3124

**Bekanntmachung.**

**Schiffermusterung des Saalkreises und Mansfelder Seekreises für 1896** betreffend.

Das Schiffermusterungsgeschäft des Saalkreises und Mansfelder Seekreises findet in diesem Jahre am

**Diensstag, den 15. Dezember er., Vormittags 9<sup>1/2</sup> Uhr**  
im **Schützenhause zu Cönnern**

statt.

Ich fordere hiermit alle in Fahrttreibenden Militärpflichtigen des Saalkreises, sofer...

kommission noch nicht vorge stellt haben, auf sich am genannten Tage pünktlich der königlichen Ersatzkommission des Saalkreises zu stellen, wobei bemerkt wird, daß unentschuldigtes Ausbleiben gemäß § 26, 7 der Wehr-Ordnung mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft wird.

Halle a. S., den 13. November 1896.

**Der königliche Landrath des Saalkreises.**  
Nr. 13357 II. **von Werder.** [2903]

**Bekanntmachung.**

Die von der königlichen Regierung festgestellten, von mir den Gemeinden wieder zugesendeten **Staatssteuer-Zu- und Abganglisten für das 1. Halbjahr 1896** sind von den Gemeinde- und Gutsvorständen, nachdem sie den etwa gemachten Abänderungen Notiz genommen haben, sen Gebestellen zuzustellen. Diese haben alsdann die Zu- und Abganglisten, nachdem danach die Heberollen berichtigt sind, an die königliche Kreis-Kasse hier abzuliefern.

Halle a. S., den 23. November 1896.

**Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Voranlagungs-Kommission für den Saalkreis.**  
Nr. 5420 E. **von Werder.** [3125]

**Bekanntmachung.**

In den hygienischen Instituten der königlichen Universität zu Berlin wird auch in diesem Jahre und zwar in der Zeit vom 7. bis einschließlich 19. Dezember ein **hygienisch r Kursus für Verwaltungsbeamte**, bei vorausgesetzter ausreichender Beteiligung, abgehalten werden.

Etwaige Anfragen und Meldungen sind an den Direktor der genannten Institute, Professor Dr. Kubner zu Berlin C., Klosterstraße Nr. 36 zu richten.

Merseburg, den 12. November 1896.

**Der königliche Regierungs-Präsident.**  
S.-Nr. 13591. **S. V. Pogge.** [1212]

**Bekanntmachung.**

Behufs Vornahme der nach den Bestimmungen der §§ 45 und 50 des neuen Statuts der Ortskranken-Kasse des Saalkreises vorgeschriebenen Wahl eines Vertreters zur Generalversammlung gedachter Kasse auf die Wahlperiode 1897/99 werden die von den Kassenmitgliedern des Amtsbezirks **Trotha** gewählten **Wahlmänner**

**auf Mittwoch, den 2. Dezember, Abends 8 Uhr**  
nach dem Gasthof „Preuß. Krone“  
hierdurch eingeladen.

Trotha, den 21. November 1896.

**Der Amtsvorsteher.**  
**N. Nagel.** [3097]

**Bekanntmachung.**

Behufs Vornahme der nach den Bestimmungen der §§ 49 und 50 des neuen Statuts der Ortskranken-Kasse des Saalkreises vorgeschriebenen Wahlen von Vertretern zur Generalversammlung gedachter Kasse für die Amtsbezirke **Brachstedt** und **Niemberg** auf die Wahlperiode 1897/99 werden die von den Kassenmitgliedern gewählten **Wahlmänner** zur Wahl **zweier** Vertreter **auf Dienstag, den 1. Dezbr. 1896, Nachmittags 3 Uhr** in den **Wiede'schen Gasthof zu Brachstedt** und die **Arbeitgeber** der Kassenmitglieder zur Wahl **eines** Vertreters **auf Dienstag, den 1. Dezbr. 1896, Nachmittags 4 Uhr** in den **Wiede'schen Gasthof zu Brachstedt** hierdurch eingeladen.

Brachstedt, den 21. November 1896.

**Der Amtsvorsteher.**

S. V.

**A. Meinhardt.** [3096]

**Bekanntmachung.**

Behufs Vornahme der nach den Bestimmungen der §§ 49 und 50 des neuen Statuts der Ortskranken-Kasse des Saalkreises vorgeschriebenen Wahlen von Vertretern zur Generalversammlung gedachter Kasse für die **Brachstedt, Niemberg und Dieskau**

auf die Wahlperiode 1897/99 werden die von den Kassenmitgliedern gewählten **Wahlmänner** zur Wahl **zweier** Vertreter **auf den 3. Dezember d. Js., Vormittags 11 Uhr** in den **Oste'schen Gasthof zu Gröbers** und die **Arbeitgeber** der Kassenmitglieder zur Wahl **eines** Vertreters **auf den 3. Dezember d. Js., Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr** in den **Oste'schen Gasthof zu Gröbers** hierdurch eingeladen.

D s m ü n d e, den 24. November 1896.

**Der Amtsvorsteher.**  
**Schönbrodt.**

[3107]

### Bekanntmachung.

Behufs Vornahme der nach den Bestimmungen der §§ 49 und 50 des neuen Statuts der Ortskrankenkasse des Saalkreises vorgeschriebenen Wahlen von Vertretern zur Generalversammlung gedachter Klasse für die Wahlperiode 1897/99 werden die von den Kassenmitgliedern des Amtsbezirks **Brachwitz** gewählten **Wahlmänner** zur Wahl **eines** Vertreters

**auf den 3. Dezember d. Js., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr** in's **Schmidt'sche Lokal zu Naunitz**

und die **Arbeitgeber** der Kassenmitglieder der Amtsbezirke **Brachwitz** und **Trotha** zur Wahl **eines** Vertreters

**auf den 3. Dezember d. Js., Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr** in's **Stemmler'sche Lokal zu Mord**

hierdurch eingeladen.

Naunitz, den 24. November 1896.

**Der Amtsvorsteher.**  
**G. Wesehe.**

[3106]

### Bekanntmachung.

Behufs Vornahme der nach den Bestimmungen der §§ 49 und 50 des neuen Statuts der Ortskrankenkasse des Saalkreises vorgeschriebenen Wahlen von Vertretern zur Generalversammlung gedachter Klasse für die Amtsbezirke **Krositz** und **Petersberg** auf die Wahlperiode 1897/99 werden die von den Kassenmitgliedern gewählten **Wahlmänner** zur Wahl **zweier** Vertreter

**auf den 2. Dezember 1896, Nachmittags 1 $\frac{3}{4}$  Uhr** in das **Robig'sche Lokal zu Gröbmitz**

und die **Arbeitgeber** der Kassenmitglieder zur Wahl **eines** Vertreters

**auf den 2. Dezember 1896, Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$  Uhr** in das **Behde'sche Lokal zu Petersberg**

hierdurch eingeladen.

Gutenberg, den 23. November 1896.

**Der Amtsvorsteher.**  
**Boock.**

[3098]

### Bekanntmachung.

Unter dem Rindviehbestande des Gutsbesizers **Albert Niehschmann zu Gröbers** ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen.

D s m ü n d e, den 23. November 1896.

**Der Amtsvorsteher.**

### Bekanntmachung.

Unter dem Rindvieh-Bestande des Gutsbesizers **Krienitz in Dachritz** sowie

" " **Grune " Gutenberg**  
" " **Bernstein "**

ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen.

Gutenberg, den 23. November 1896.

**Der Amtsvorsteher.**

### Bekanntmachung.

Unter dem Rindviehbestande des Gutsbesizers **Richard Hoffmann zu Schönnewitz** ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen.

Diemitz, den 23. November 1896.

**Der Amtsvorsteher.**

[3062]

Unter dem Rindviehbestande des Gutsbesizers **Theuerkauf** ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen und verhängt ich über **Spickendorf** die **Ortsperre**.

Sohentbunm, den 23. Nov. 1896.

**Der Amtsvorsteher.**

**Max von Wuthenau.**

[3084]

**+**

Für die Zwecke des unter Allerhöchstem Protektorate stehenden Preussischen Vereins vom **Roten Kreuz** durch Allerhöchsten Erlaß vom 3. August 1895 genehmigt. [7359]

**Große Geld-Lotterie**

16 870 Baargewinne  
und zwar Gewinne zu **100 000 M.**, zu **50 000 M.**, zu **25 000 M.**, zu **15 000 M.**, zu **10 000 M.** u. s. w. bis zu **15 M.**

**Der Preis eines Looses beträgt einschließlich des Reichsstempels 3,30 Mark.**

Der Betrieb der Loose ist den Königlich Preussischen Lotterie-Einnehmern übertragen. Die Auszahlung der Gewinne wird durch dieselben baar und ohne jeden Abzug erfolgen. Die Ziehung erfolgt im Ziehungslocale der Königl. General-Lotterie-Direktion zu Berlin vom 7. bis 12. Dezember 1896.

**Das Central-Comité des Preussischen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.**

von dem Knefsebeck. [7359]

**Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.**

Leibrenten-Versicherung zur Erhöhung des Einkommens. **Kapital** Versicherung (für Aussteuer, Militärdienst, Studium). **Sparsaffe.** **Gezahlte** Renten 1895: 3 440 000 M. **Vermögen:** 95 Millionen Mark.

Prospekte und nähere Auskunft bei: Herrn **Leo Kreittling** in Halle, Burgstrasse 29a; Herrn **Theodor Poppe** in Artern; Herrn **Hermann Schmiedt** in Bitterfeld; Herrn **H. Boerner** in Göttera; Herrn **Friedr. Hilgenfeldt** in Gonnern; Herren **Starkloff u. Rathmann** in Delitzsch; Herrn **C. Krause**, Apotheker in Gartzberga; Herrn **Gustav Petzold** in Eilenburg; Herrn **Gustav Eschenhagen** in Eisleben; Herrn **Carl Riede** in Herzberg (Elster); Herrn **Otto Spiegel** in Hettstedt; Herrn **Otto Leiling** in Liebenwerda; Herrn **A. Senseshauser** in Lützen; Herrn **Herm. Pfautsch** in Merseburg; Herrn **O. Lichtenberg**, Apotheker in Mühlberg a. G.; Herrn **A. Vogel** in Naumburg a. S.; Herrn **Carl Brechtel** in Querfurt; Herrn **Theodor Schauder** in Sangerhausen; Herrn **E. Thinius** in Torgau; Herrn **Geleitsmann**, Lehrer in Weissenfels; Herrn **Heinrich Hofmann**, Lehrer in Wettin; Herrn **Adolf Gerlach** in Wiehe; Herrn **M. H. Merker** in Wittenberg; Herren **G. C. Rothe u. Sohn** in Zeitz. [2694]

**Bekanntmachung.**

Nachstehende Verhandlung  
Magdeburg, den 14. November 1896.

In Gemäßheit der §§ 46 bis 48 des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 wurden diejenigen ausgelosten 4%igen Rentenbriefe der Provinz Sachsen, welche nach dem von der Königl. Direktion der Rentenbank zu den Akten gegebenen Bescheidnisse gegen Baarzahlung zurückgeliefert sind, und zwar:

125 Stück zu 3000 M.	=	375 000 M.
39 " " 1500 "	=	58 500 "
192 " " 300 "	=	57 600 "
177 " " 75 "	=	13 275 "
3 " " 30 "	=	90 "
zusammen		504 465 M.

buchstäblich: Fünf Hundert Vier Hundert Fünf und Sechzig Mark nebst zugehörigen Zinscoupons und Talons in Gegenwart der Unterschrifteten heute durch Neuer vernichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. **Sachse**, gez. **Voigtel**, Abgeordnete der Provinz Sachsen,  
gez. **A. Goetze**, gez. **Hom-er**, Abgeordnete der Provinz Hannover,  
gez. **Carl Steinbach**, Notar.

a. u. s.  
gez. **Theden**, Provinzial-Rentmeister.

wird nach Vorschrift des § 48 des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht. [3104]

Magdeburg, den 14. November 1896.

**Königliche Direktion**  
**der Rentenbank für die Provinzen Sachsen und Hannover.**

**Kindergarten, Laurentiusstr. 7.**

Annahme neuer Zöglinge. **Kostenfreie** Abgabe des Flugblattes:  
„Lern' ein Kind etwas im Kindergarten?“

Man achte auf die Schutzmarke!

Schutzmarke  
**C. Brandy**

**Maria-zeller Magen-Tropfen,**

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein  
= **Unentbehrliches** =  
altbekanntes  
**Haus- u. Volksmittel**

bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichendem Athem, Blähungen, saurem Aufstoßen, Kolik, Sodbrennen, übermäßiger Salzsäureproduction, Gelbsucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.

• Auch bei Kopfschmerz, falls er von Magen herührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Leber- und Hämorrhoidaliden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Vergand durch Apotheker **Carl Brandy**, Apotheker zum „König von Ungarn“, Wien I Fleischmarkt, vormalig Apotheke zum „Schutzengel“, Kremier (Mähren).

**Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.**

• Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in:

**Halle:** in den Apotheken; Kronenapotheke am Mannischer Platz; **Brehna:** Woth. C. Hoffmann; **Pinther;** **Querfurt:** in der Apotheke; **Zeitz:** Apotheker Dr. C. Wolff; **Schwendig;** Apoth. C. Hoffmann; **Schfölen:** Apoth. S. Wiede.

**Vorschrift:** Aloe 15,00 Zimmtinde, Corianderkamen, Fenchelsamen, Anisamen, Myrtha, Sandelholz, Calmuswurzel, Zittwerwurzel, Abadabara, von jedem 1,5 Weingeist 60% — 750,00.

Alle diese Spezies werden grob zerleinert und 8 Tage hindurch in **750 Gramm** 50%igen Weingeist bei öfterem Umrühren digerirt (ausgelaugt) und sodann filtrirt. [1331]

**840,000 Mark**

Zinnsgeld und Privatgelder sind von 3 1/2% an, auch H. Stellen werden berücksichtigt, auf Ader anzuleihen.

**H. J. Baer**, Bankgeschäft,  
2999] **Salberstadt.**